

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist für das Mercator-Institut für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache folgende, zunächst bis zum 31.12.2016 befristete, Position zu besetzen:

Institutsmanager/in als Kaufmännische Geschäftsführung – Entgeltgruppe 13 TV-L

Aufgabe des/der Stelleninhaber/s/in wird es sein, als Servicepartner der Universitätsverwaltung für die Wissenschaft, das gesamte Institut und seine Projekte federführend zu verwalten. Hierzu gehören insbesondere die Verwaltung des gesamten Etats sowie die Koordination aller Gremien des Instituts. Der/die Stelleninhaber/in ist verantwortlich für die Leitung der Geschäftsstelle des Instituts und fungiert als zentrale/r Ansprechpartner/in für alle administrativen Belange innerhalb der Universität und für die Stiftung Mercator. Zu seinen/ihren Aufgaben gehört ferner die Beratung, Unterstützung und Begleitung der dort angesiedelten Wissenschaftler/innen in allen Projektphasen bis zur Erstellung von Verwendungsnachweisen. Der/die Stelleninhaber/in wird als Mitarbeiter/in des Dezernates Forschungsmanagement der Universität zu Köln über die zentrale Verwaltung eingestellt und in enger Anbindung an den Institutsdirektor arbeiten.

Wir erwarten folgende Qualifikationen:

- abgeschlossene Hochschulausbildung
- mehrjährige Berufserfahrung in vergleichbarer Position im öffentlichen Bereich, vorzugsweise in einer wissenschaftlichen Einrichtung oder im Bildungswesen
- fundierte Kenntnisse in Controlling und Rechnungswesen
- Erfahrung in der Verwaltung öffentlicher Gelder (Zuwendungs- und Haushaltsrecht)
- sehr gute EDV-Kenntnisse
- Führungskompetenz, Planungs- und Organisationsgeschick
- ausgeprägte Kommunikations- und Beratungskompetenz
- Sensibilität für die besonderen Belange von Forschungs- und Bildungsprojekten

Bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen erfolgt eine Eingruppierung bis Entgeltgruppe 13 TV-L. Die Anstellung ist zunächst auf die Laufzeit des Programms befristet, derzeit voraussichtlich bis 31.12.2016. Arbeitsort ist Köln.

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen sind besonders willkommen. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Rückfragen richten Sie bitte an Prof. Dr. Michael Becker-Mrotzek, Tel.: 0221/470-4439;

Das Mercator-Institut für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache ist ein durch die Stiftung Mercator initiiertes und gefördertes Institut der Universität zu Köln.

Mail: mercator-institut@uni-koeln.de. Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte unter Angabe der Position, für die Sie sich bewerben, **bis zum 10.02.2012** an die Universität zu Köln, Dezernat Forschungsmanagement, Albertus-Magnus-Platz, 50923 Köln.

Über das Programm:

Die deutsche Sprache zu beherrschen, ist für erfolgreiche Bildungskarrieren in Deutschland elementar. Viele Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene – mit und ohne Migrationshintergrund – benötigen Sprachförderung, um ihr Potenzial voll ausschöpfen zu können. Bundesweit werden deshalb an Bildungseinrichtungen wissenschaftlich profunde Förderkonzepte, Antworten auf Forschungsfragen zu Sprachentwicklung und -förderung und qualifiziertes Personal für die Sprachförderung benötigt. Aufbauend auf ihrer Erfahrung im Feld der Sprachförderung gründet die Stiftung Mercator gemeinsam mit der Universität zu Köln das Mercator-Institut für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache.

Das Institut hat zum Ziel, die Politik und Bildungsadministration beim qualitativen Ausbau sprachlicher Bildung in Kindertagesstätten und Schulen zu beraten, Bundesländer dabei zu unterstützen, die Sprachförderung in der Lehrerbildung zu stärken, sowie bundesweit Forschungsaktivitäten in diesem Bereich zu fördern und zu vernetzen.

Dafür werden drei Hauptprogramme mit folgenden Zielen aufgebaut:

- systematische und nachhaltige Verankerung von Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache in der Lehrer(aus)bildung,
- Bearbeitung von Forschungsdesideraten im Bereich Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache durch die Ausschreibung eines Förderprogramms und Schaffung von Anreizen zur Vernetzung,
- Entwicklung von Programmen zur Qualifikation von Hochschulabsolventen und pädagogischem Personal, die diese qualifizieren, in Schulen und Hochschulen im Bereich Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache in Praxis und Lehre tätig zu sein.

Das Mercator-Institut für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache ist ein durch die Stiftung Mercator initiiertes und gefördertes Institut der Universität zu Köln.